

Der sächsische Erzähler,

W o c h e n b l a t t

f ü r

Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Zur gemeinnützigen Unterhaltung für alle Stände.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers Friedrich May.

N^o 15.

Sonnabend, den 10. April.

1847.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich 1 Mal und zwar jeden Sonnabend ein Bogen in 4. — Bestellungen nehmen alle resp. Postämter Sachsens an. — Pränumerations-Preis vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf. — Mittheilungen werden unter der Adresse: „An die Expedition des Sächsischen Erzählers in Bischofswerda“ erbeten. — Annoncen werden die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 6 Pf. berechnet und für jede nächste Nummer bis Freitag Mittag angenommen. — Eine einzelne Nummer kostet 8 Pf. —

Zeitgeschichtliches.

† Dresden, 4. April. Bekanntlich mußte die erste Wahl eines Stadtrichters zu Neustadt bei Stolpen, welche auf den Abgeordneten der II. Kammer, Dr. Schaffrath, gefallen war, wegen eines Formfehlers für nichtig erklärt und eine zweite Wahl angeordnet werden, welche abermals auf Dr. Schaffrath fiel. Wie verlautet, hat nun zwar das Appellationsgericht diese zweite Wahl bestätigt; die Kreisdirection hingegen, welcher ebenfalls das Recht der Genehmigung zusteht, weil der Stadtrichter in Neustadt zugleich als juristisch befähigter Rathmann Mitglied der städtischen Verwaltungsbehörde ist, hat die erforderliche Genehmigung nicht ertheilt.

— Die Landtagsabgeordneten Stockmann (ritterschaftlicher Abgeordneter des leipziger Kreises) und Huth (Abgeordneter des 2. bäuerlichen Wahlbezirks) haben an die bemittelten Bewohner ihres Wahlbezirks die öffentliche Bitte ergehen lassen, ihnen Kartoffeln für das Obergebirge und Voigtland im Preise von 1 Thlr. pro Scheffel zu verkaufen, für deren zweckmäßige Verabreichung mehrere Landtagsabgeordnete der Gegenden, wo der Mangel dieser Frucht vorzüglich vorherrschend ist, Sorge tragen werden.

† Am 1. April erfolgte zu Leipzig durch den hierzu beauftragten Commissar, geh. Finanzrath v. Ehrenstein, die Uebernahme der sächsisch-baierschen Eisenbahn für den Staat und die Vollziehung des mit der Gesellschaft abgeschlossenen Uebereignungsvertrags; Beides in Gegenwart
Zweiter Jahrgang.

der seitherigen Regierungscommissarien, des Kreisdirectors v. Broitzem von sächsischer und des Regierungspräsidenten Freiherr v. Sedendorf von altenburgischer Seite. Zugleich wurden auch die Ratificationen der Staatsverträge über die Abtretung der im Altenburgischen gelegenen Bahnstrecke an Sachsen und über die Regulirung der dabei einschlagenden Verhältnisse ausgewechselt. An aller. Bahnhöfen und Haltpunkten der Eisenbahn ist die Uebergabe der Bahn, der Rücktritt des seitherigen Directorii und die Einsetzung einer „königl. Direction der sächsisch-baierschen Staatseisenbahn“, welche unter dem neuernannten Director, Regierungsrath Karl Ludwig Schill, unter Vorbehalt weiterer und definitiver Organisation mit dem 1. April in Wirksamkeit getreten ist, durch Anschläge bekannt gemacht worden.

† Pirna. Gegen Ende des Monats August wird in Pirna eine Gewerbeausstellung stattfinden, deren Dauer auf acht Tage festgestellt ist und an welcher den Gewerben Pirna's und aller Ortschaften der dritten Amtshauptmannschaft des dresdener Kreisdirectionsbezirks die Betheiligung gestattet wird. Zu Gegenständen der Ausstellung eignen sich vorzüglich solche Kunst- und Gewerbezeugnisse, welche im gemeinen Leben praktischen Werth haben, sich in Hinsicht auf Erfindung oder Behandlung des Materials, durch bequeme und geschmackvolle Form, durch besondern Fleiß und sorgfältige Arbeit bei billigen Preisen auszeichnen, im Handel besondere Nachfrage finden, oder bisher aus der Fremde bezogen wurden; auch weibliche Arbeiten sind nicht